

Wann wird mit der Kirche begonnen?

Diese Frage ist schon oft gestellt worden. Nun ist endlich eine Beantwortung möglich. Über ein Jahr ist über eine würdige Renovierung der Kirche im Kirchenvorstand und in einer kleinen Kommission beraten worden. Am 8. April 1963 beschloß der Kirchenvorstand den endgültigen Bauplan, der von Herrn Architekt Vedder vorgelegt wurde. Das Erzbischöfliche Generalvikariat hat ebenfalls am 17. Mai 1963 dem Plan zugestimmt.

Nach der Planung wird der Altar einen Standort erhalten, damit er möglichst von allen Kirchenbesuchern gesehen werden kann. Verbunden ist damit eine Kommunionbank, die der Größe der Kirche entspricht. Eine Taufkapelle wird in die jetzige Ministrantensakristei kommen. Durch Vorziehen des Mittelschiffes erreichen wir große, schöne Portale mit einem entsprechenden Vorraum. Die Orgelbühne hat dann ihren Platz über diesem Vorraum. Bis zum Bauanfang muß neben den Finanzierungsplänen noch mancher „Papierkrieg“ geführt werden, doch wir planen noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn.

Wir bitten darum die ganze Pfarrgemeinde, durch ein besonderes Opfer an unseren Opfersonntagen zu beweisen, daß die würdige Ausgestaltung unserer Marienkirche ein Anliegen aller ist.

Darum ist am ersten Pfingsttag

unser Opfersonntag!